



Name*:
Institution/Firma:
Straße*:
PLZ/Ort*:
Tel.-Nr.*:

- VEGAS -
Universität Stuttgart
z. Hd. Frau B. Oldwin
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart

Ich willige ein, dass o. g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden, die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird. (ggf. bitte ankreuzen)

Ich willige ein, dass meine Daten gespeichert und genutzt werden, mich über künftige Veranstaltungen des Fortbildungsverbandes zu informieren.

Eine Verweigerung dieser Einwilligungen hat keine Auswirkungen auf Ihre Anmeldung an unserer Veranstaltung. Sie können die Einwilligung jederzeit, spätestens jedoch bis zur Erstellung der Teilnehmerliste unmittelbar vor der Veranstaltung, widerrufen. Nach den §§ 21, 22 Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht, Auskunft über die von unserer Geschäftsstelle über Ihre Person gespeicherten Daten zu verlangen sowie unrichtige Daten berichtigen zu lassen. Ein entsprechendes Ersuchen richten Sie bitte schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

E-Mail-Adresse für die Anmeldebestätigung und ggf. zukünftige Veranstaltungsinfos

Datum, Unterschrift

Anreise

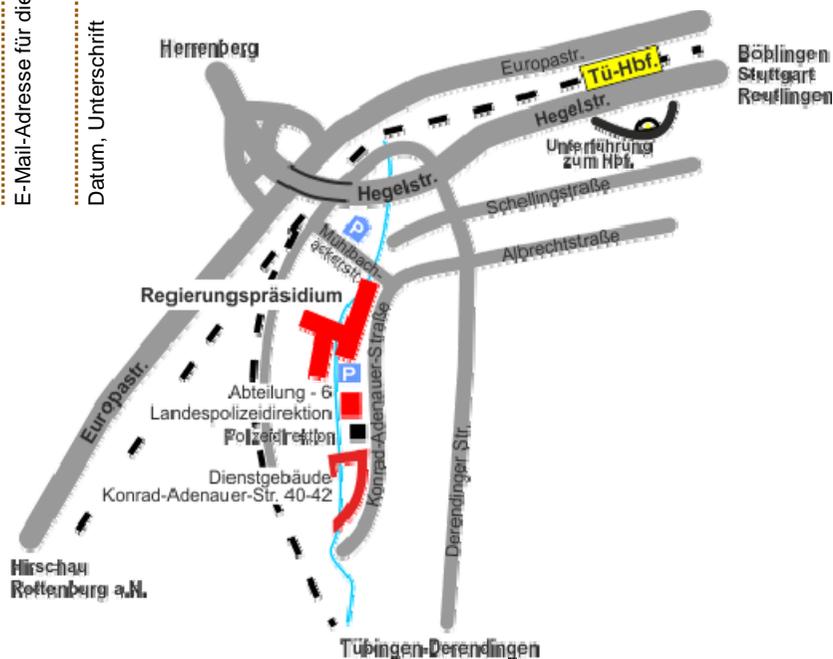
Zu Fuß in ca. 10 min von Tübingen Hauptbahnhof, Unterführung Südausgang, über die Schellingstraße und Derendinger Straße in die Konrad-Adenauer-Str.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Tübingen Hauptbahnhof mit der Buslinie 2 Richtung Mühlbachäcker, zweite Haltestelle „Regierungspräsidium“.

Mit dem PKW:

Anfahrtsskizze unter
www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1061298/index.html



Zukunftsthemen in Boden, Altlasten und Grundwasser

Donnerstag, 06. Juni 2013

Veranstaltungsort:

Regierungspräsidium Tübingen
Großer Sitzungssaal (Raum W 101)
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

www.fortbildungsverband.de

Motivation

In den letzten Jahren haben sich in Forschung und Praxis eine ganze Reihe von Neuerungen ergeben, die für den Boden- und Grundwasserschutz bzw. die Altlastenbearbeitung relevant sind. Die betrifft zum einen neue Analyseverfahren als auch neue molekularbiologische Methoden oder neuartige Tracer zur Identifizierung von mikrobiellen Prozessen im Untergrund. Bei der Sanierung kontaminierter Standorte stehen heute Fragen der Nachhaltigkeit und der Nutzung von Synergien im Vordergrund. Den wohl größten Stellenwert in der öffentlichen Diskussion der letzten Jahre nehmen Nutzungskonflikte ein. Dies umfasst praktisch den gesamten Bereich der Untergrundnutzung von der Geothermie über das Bauen im Untergrund bis zum Rohstoffabbau. Brisante Stichworte sind hier z.B. CO₂-Speicherung (CCS), Gas-Fracking und Ersatzbaustoffverordnung. Eine der zentralen Herausforderungen, die in der nächsten Zukunft angegangen werden muss, besteht darin, Lösungswege für eine sachgerechte Nutzung der natürlichen Ressourcen aufzuzeigen.

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, einen Überblick über neuartige Verfahren, Herangehensweisen und mögliche Lösungswege zu geben (ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu können). Sie beinhaltet sowohl Beiträge der Universitäten als auch von Praktikern und soll nicht zuletzt dazu dienen, die Lücke zwischen Praxis und Forschung zu verkleinern.

Die Veranstaltung richtet sich an ein breites Spektrum von Fachleuten aus Behörden und Ingenieurbüros, die sich für Umweltmonitoring, Sanierungsverfahren und eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen interessieren. Zeit zur ausgiebigen Diskussion der Themen ist eingeplant.

Lehrgangsleitung

Prof. Dr. Peter Grathwohl
Universität Tübingen

Programm

- 09:00 **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Peter Grathwohl
Universität Tübingen
- Block 1: „Neue Stoffe / Analytik“**
- 09:10 **Non-Target-Screening für polare Stoffe im Wasserkreislauf**
Prof. Dr. Christian Zwiener
Universität Tübingen
- 09:35 **Neue Methoden/Möglichkeiten in der Isotopen-Analytik**
Prof. Dr. Stefan Haderlein, Dr. Christine Laskov
Universität Tübingen
- 10:05 **Molekularbiologische Identifizierung und Quantifizierung von mikrobiellem Schadstoffabbau-potential in Grundwasser und Böden**
Prof. Dr. Andreas Kappler, Dr. Sebastian Behrens
Universität Tübingen
- 10:30 **Kaffeepause**
- Block 2: „Neue Methoden“**
- 11:00 **Neue Methoden zur hochaufgelösten Untergrund-erkundung**
Dr. Carsten Leven
Universität Tübingen
- 11:30 **Reaktive Fluoreszenztracer als Indikatoren für Stoffumsetzungen an der Schnittstelle zwischen Fluss und Grundwasser**
Dr. Karsten Osenbrück, Prof. Dr.-Ing. Cirpka
WESS / Universität Tübingen
- 12:00 **Mittagspause**
- Block 3: „Nachhaltige Sanierung und Nutzung des Untergrundes“**
- 13:00 **Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei Sanierungen – Bewertungskriterien und Fallbeispiele**
Dr.-Ing. Hans-Peter Koschitzky, VEGAS, Uni Stuttgart
Dr. Helmut Dörr, Dörr Consult, Wiesloch
- 13:35 **Sanierung und Energetische Nutzung von Grundwasser: Projektbeispiele einer nachhaltigen Synergie**
Hans Slenders
ARCADIS, Hertogenbosch, Niederlande
- 14:10 **Nutzung oberflächennaher Erdwärme in Baden-Württemberg – Beiträge der Landesgeologie**
Prof. Dr. Ralph Watzel
LGRB, Freiburg
- 14:45 **Kaffeepause**

- 15:15 **Nutzungskonflikte im geologischen Untergrund – Notwendigkeit einer Raumordnung?**
Prof. Dr. Andreas Dahmke
Universität Kiel
- 15:55 **Lösungswege für die Nutzungskonflikte der heimischen Rohstoffgewinnung mit den Umweltmedien Wasser, Natur – z.B. Steigerung der Ressourceneffizienz durch Baustoff-Recycling und Förderung der biologischen Vielfalt in Abbaustätten**
Dr. Bernd Susset, Thomas Beißwenger
ISTE und QRB, Stuttgart
- 16:35 **Ende der Veranstaltung**

(Programmänderungen vorbehalten)

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängendem Abschnitt,
per Fax: 0711/685-67020 oder
online unter www.fortbildungsverbund.de

Teilnahmegebühr

- 130,- €
110,- € für Angehörige der öffentlichen Verwaltung und der Hochschulen
50,- € für Studierende
20,- € Ermäßigung für Mitglieder des *altlastenforum Baden-Württemberg e.V.*

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung und enthält auf Wunsch gegen einen Unkostenbeitrag von 5 € eine CD mit den referierten Vorträgen. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 29.05.2013 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Telefonische Auskünfte

Geschäftsstelle des *Fortbildungsverbundes Boden und Altlasten Baden-Württemberg*:
Tel.: 0711. 685-67087 oder -67019

Informationen zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie unter:

www.fortbildungsverbund.de